

Sprachkunst

Curriculum

Bachelorstudium

Dauer: 6 Semester

Studienkennzahl: 033 170

Version: Wintersemester 2020/21

Beschluss des Senats der Universität für angewandte Kunst Wien,
verlautbart im Mitteilungsblatt (MBL) Stück 9, 2011/12 (18.04.2012).

Änderungen: MBL. Stück 13, 2011/12 (27.06.2012), MBL. Stück 22,
2018/19 (17.05.2019), MBL. Stück 24, 2019/20 (10.04.2020), MBL.
Stück 30, 2019/20 (10.06.2020).

Rechtsgültig ist ausnahmslos die im Mitteilungsblatt der
Universität für angewandte Kunst Wien veröffentlichte Fassung.

Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsprofil	2
2. Umfang, Dauer und Aufbau des Studiums	2
4. Studienverlauf	3
5. Prüfungsordnung	4
6. Inkrafttreten	4

1. Qualifikationsprofil

Das Ziel des Studiums ist es, die AbsolventInnen in weit gespannten Bereichen der Textproduktion zu qualifizieren, wobei die Verbindung traditioneller Literaturkategorien mit experimentellen und medialen Kategorien der Gestaltung ein wesentliches Element des Curriculums ist.

Zentrale Ziele der künstlerisch-gestalterischen Ausbildung im Rahmen des Studiums sind:

- Kompetenzerwerb in den Bereichen literarische und mediale Gestaltung,
- Vermittlung von Kenntnissen ihrer philosophischen und theoretischen Grundlagen,
- Entwicklung eines differenzierten Verständnisses kultureller, sozialer, ökonomischer und politischer Zusammenhänge bezüglich literarischer und medialer Produktionsverhältnisse.

Diese Ausbildungsziele werden erreicht durch

- Projektorientierung der Ausbildungsformen mit Präsenz interdisziplinärer Inhalte,
- künstlerischen Einzelunterricht als wesentliches Element des Unterrichts sowie
- Dominanz integrierter Lehrveranstaltungen (Vorlesungen in Kombination mit Übungen), die den diskursiven Charakter des Studiums etablieren hilft.

Das Studium befähigt AbsolventInnen, in vielfältigen Bereichen literarischer Produktion in selbständiger künstlerischer Arbeit tätig zu werden.

Dies umfasst die Herstellung literarischer Texte, vom Entwurf bis zur Niederschrift,

- in Textgattungen wie novellistischer und epischer Prosa, Essayistik, Lyrik, Drama,
- weiters in gattungsübergreifenden Arten wie der experimentellen, performativen und schriftüberschreitenden Literatur
- sowie die Entwicklung und Gestaltung von neuen Formen der multi- und transmedialen Textproduktion.

AbsolventInnen sind in der Lage, ihre Arbeit als AutorInnen vor dem Hintergrund kritischer Reflexion über Sprache, über die Formen der mündlichen und schriftlichen Literatur, über die Beziehungen zu den anderen Künsten und über die kulturellen und interkulturellen Kontexte der Textproduktion zu entfalten.

Neben der freien künstlerischen Tätigkeit als AutorInnen liegen wichtige Gestaltungsfelder in der Literatur- und Kulturkritik, dem Kulturbetrieb sowie in transdisziplinären Kooperationen in allen Feldern der freien Künste.

2. Umfang, Dauer und Aufbau des Studiums

- Das Studium hat einen Umfang von 180 ECTS-Credits und dauert 6 Semester.
- Im Zentrum jedes Semesters stehen die literarischen Gattungen (Kurzprosa, Lyrik, Essay, Drama, Romanformen) und die individuelle Betreuung literarischer Produktionen sowie die medialen, experimentellen und interdisziplinären Formen der Sprachkunst.
- Das Studium steht in Verbindung und im Austausch mit gleichartigen Ausbildungen in Europa.
- Die Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen wird empfohlen.
- Nach Maßgabe der Möglichkeiten wird auf die Bedürfnisse berufstätiger StudentInnen Rücksicht genommen.
- Behinderten StudentInnen darf in ihrem Studium kein Nachteil aus der Behinderung erwachsen.

3. Studienverlauf

	Typ	SemStd	ECTS
Einführung in das Studium der Sprachkunst ¹	VU	4	6
Einführung Analyse, Kritik, Feedback ¹	VU	2	3
Einführung in: Kurzprosa ¹	VU	1	2
Lyrik ¹	VU	1	2
Essay ¹	VU	1	2
Drama ¹	VU	1	2
Romanformen ¹	VU	1	2
Literarische Gattungen (Kurzprosa, Lyrik, Essay, Drama, Romanformen) <i>Voraussetzung für den Besuch einer Lehrveranstaltung ist das Absolvieren der jeweiligen Einführungslehrveranstaltung. Aus jeder literarischen Gattung sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 3 ECTS, in drei Gattungen im Ausmaß von mindestens 9 ECTS zu absolvieren. Die verbleibenden ECTS können aus allen Gattungen frei gewählt werden.</i>	UE	30	45
Mediale, experimentelle und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst VU, UE, PA, WSP, EX		20	20
Betriebssystem Literatur	VU	4	4
Individuelle Produktion	KE		40
Individuelle Produktion Vorbereitung Bachelorarbeit ²	KE		17
Individuelle Produktion Bachelorarbeit ³	KE		17
Freie Wahlfächer (davon 8 ECTS aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Angewandten)			18
SUMME			180

¹ empfohlen im 1. Semester

² empfohlen im 5. Semester

³ empfohlen im 6. Semester

4. Prüfungsordnung

4.1. Zulassungsprüfung

- 4.1.1. Die Zulassungsprüfung dient der Feststellung der fachspezifischen künstlerischen Eignung für das Studium.
- 4.1.2. Folgende Fähigkeiten und Kompetenzen sind Gegenstand der Zulassungsprüfung:
- Fähigkeit zur differenzierten Wahrnehmung, zu sprachlicher Ausdrucksfähigkeit und Originalität
 - Fähigkeit, Themen zu erkennen und in einem gestalterischen Prozess zu entwickeln
 - kommunikative Kompetenz
- 4.1.3. Die Anmeldung zur Zulassungsprüfung erfolgt durch die Abgabe selbstverfasster Texte in freier Thematik. Der zweite Teil des Aufnahmeverfahrens für einen aufgrund der Bewerbungsunterlagen eingeschränkten Personenkreis gliedert sich in zwei Teile:
- 1. Teil: eine künstlerische Klausurarbeit
 - 2. Teil: ein persönliches Bewerbungsgespräch

4.2. Lehrveranstaltungsprüfungen

- 4.2.1. Lehrveranstaltungsprüfungen werden von den LeiterInnen der Lehrveranstaltungen abgehalten. Die Prüfungsinhalte, -methoden und Beurteilungskriterien sind vor Beginn jedes Semesters in geeigneter Form bekannt zu geben.

4.3. Abschluss

- 4.3.1. Voraussetzung zum Abschluss des Studiums ist das erfolgreiche Absolvieren aller im Curriculum vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen. Mit Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Bachelor of Arts, abgekürzt BA, verliehen.
- 4.3.2. Die Gesamtbeurteilung des Studiums ergibt sich aus der Beurteilung folgender Fächer:
- Individuelle Produktion
 - Literarische Gattungen (Kurzprosa, Lyrik, Essay, Drama, Romanformen) inklusive Einführungen
 - Theoretische Grundlagen (Einführung in das Studium der Sprachkunst; Einführung Analyse, Kritik, Feedback; Betriebssystem Literatur)
 - Mediale, experimentelle und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst
 - Künstlerische Projektarbeit: Bachelorarbeit
 - Freie Wahlfächer

5. Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- 5.1. Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2012 in Kraft.
- 5.2. Im Zuge der Überleitung auf die mit Wintersemester 2019/20 in Kraft tretende Version gilt:
- Bisher erbrachte Prüfungsleistungen werden wie folgt neu mit ECTS bewertet:
- Einführung in das Studium der Sprachkunst: 6 ECTS (zuvor 4)
- Einführung Analyse, Kritik, Feedback: 3 ECTS (zuvor 2)
- Einführung literarische Gattungen: je 2 ECTS (zuvor je 1)
- Prüfungen aus individuelle Produktion werden im Gegenzug mit je 10 ECTS neu bewertet (zuvor je 11)
- Vorbereitung Bachelor und Bachelor mit je 7 ECTS (bisher 8).